



werden. So viel ist durch Erfahrung bestätigt, daß in Gegenden, wo eine trockne Luft herrscht, die Hunde eher toll werden, als in Gegenden, wo es feucht ist, in hohen gebirgigen Gegenden eher, als in tiefliegenden Thälern und Ebenen.

Schäfer. Und woher mag das kommen?

B. Eben daher, weil dort die Luft viel leichter, reiner und sozusagen durrer ist, als in Thälern, wo immer viele Feuchtigkeiten und Dünste sich befinden, die den Hunden das Geblüt abkühlen. Denn da sie in der Hitze immer mit offenem Rachen laufen, und die Zunge heraushängen, so treffen sie in tiefliegenden Gegenden immer mehr Feuchtigkeit an, welche ihre Zunge naß, ja bisweilen in der größten Hitze so feucht erhält, daß das Wasser in häufigen Tropfen auf die Erde fällt. Dieß sieht man aber in erstern Gegenden nicht, da trocknet ihnen vielmehr der Rachen und die Zunge ab, und sie laufen daher nach allen Pfützen und lecken sie aus. Diese Feuchtigkeit, die sich nun an die Zunge hängt, und die feuchte Luft, die durch den Rachen und die Gurgel auf die Lunge bey dem Einathmen wirkt, erhält das Geblüt immer in einer gewissen Kühlung und Temperatur.

W. Das läßt sich hören.

Schä